

HARMONY DESIGN D90 + A90

Von Hans von Draminski. Bilder: Ingo Schulz



— Unspektakulär, elegant – und sehr fein klingend. Käme diese DAC-Endstufenkombination aus einem angelsächsischen Land, fände sich irgendwo garantiert der griffige Terminus „sophisticated“. Allein: Der Digital-Analogwandler D90 und die Stereo-Endstufe A90 entstehen in Skandinavien, genauer bei der schwedischen High-End-Manufaktur Harmony Design.

Mit den gängigen Klischees von gewissen Schwedenmarken haben die handlichen Bausteine im Mini-Format gleichwohl herzlich wenig zu tun. Im Portfolio des nur allzu bekannten schwedischen Möbelhauses würde man wohl vergeblich nach einem Produkt suchen, das so solide und hochwertig verarbeitet daherkommt wie diese kleinen

Wohlklanggeneratoren. Frontplatten aus gebürstetem Aluminium mit sanft gerundeten Ecken, Kühlrippen ohne scharfe Kanten und Bedienelemente in Minimal-Konfiguration sowie der Verzicht auf unnötigen Luxus wie eine Fernbedienung signalisieren, dass hier ein möglichst puristisches, in sich stimmiges Konzept auf die schlanken Standfüßchen gestellt werden sollte.

Deshalb setzt der DAC auch so umfassend, wie bei der kleinen Grundfläche möglich, auf viele digitale Anschlussmöglichkeiten und versteht sich mit allen möglichen Quellen vom Laptop, der HiRes-Dateien via USB schickt, bis zum CD-Laufwerk.

Und weil Harmony Design – der Firmenna- me suggeriert es bereits – sich eher an die

Genusshörer denn die Analytiker und Sezierer wendet, bleibt das Timbre dieses kleinen Wandlers stets auf der warmen und farbigen Seite der Musik, ohne Details zu unterschlagen oder einzelne Teile des Frequenzspektrums überzubetonen. Der Harmony Design D90 kommt ohne Soundkosmetik aus und reicht Stärken wie Schwächen von Quellgeräten und „Software“ objektiv weiter, ohne seinen eigenen Senf dazuzugeben oder über Gebühr zu „schönen“.

Kongenielle Partnerin ist die im Gegensatz zum Wandler schon etwas länger im Harmony-Design-Programm zu findende Endstufe A90, deren quellwasserklar konturierter Tiefbereich ebenso zu gefallen vermag wie die fein gezeichneten Höhen und der körperhafte



Kleine schwarze Kisten mit großformatigem Klangspektrum

Mittbereich – übrigens auch mit analogen Zuspieldern wie konventionellen Vorverstärkern. Stimmen lässt die Kombination ihr Volumen und ihren Charakter, Orchestern ihre Größe in Breite und Tiefe, Räumen ihre individuelle Signatur.

Der Wandler dockt an die Endstufe symmetrisch via XLR-Kabel an, Upgrades bei der Verbindung werden unmittelbar hörbar, selbst wenn die Strippen dann deutlich mehr kosten als die Geräte, die mit ihrer Hilfe verbandelt werden.

Mehr sein als scheinen ist ein Kunststück, das D90 und A90 erstaunlich gut beherrschen. Selbst an der fulminanten, an sich in einer völlig anderen Liga spielenden Wilson Audio Yvette machen die kleinen schwarzen

Kisten aus Schweden eine erstaunlich gute Figur – und man muss schon auf deutlich teurere Elektronik wechseln, um einen spürbaren klanglichen Fortschritt zu erzielen. Andererseits honorieren Wandler und Endstufe jede Verbesserung in der Peripherie, sei es bei Zuspieldern oder Schallwandlern. Wer die beiden Schweden wegen ihrer kompakten Ausmaße und umfassender Konnektivität zur Büroschreibtisch-Anlage degradiert, setzt sie weit unter Wert ein. ■

Harmony Design Pre-DAC D90 und Stereoendverstärker A90 | Garantiezeit: 5 Jahre | Preise: 1690 € (D90), 2250 € (A90)

Applied Acoustics, Uwe Klose | Brandensteinweg 6 | 13595 Berlin | Telefon 030 4614874 | www.applied-acoustics.de

Harmony Design

balanced audio components
budget understatement products
manufactured in Sweden



Ear 909 Ltd



Ear 903



D 90



D 90 & A 90



A 90 M

Informationen Händlernachweis Referenzen

applied acoustics
fine high end systems

Brandensteinweg 6 13595 Berlin
fon: 030 / 461 48 74
fax: 030 / 461 48 75

kontakt@applied-acoustics.de
www.applied-acoustics.de